

# Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 6. Tagung  
„Korrosionsschutz in der Maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- An der Besichtigung der Cap San Diego nehme ich teil
- Am Begrüßungsabend nehme ich teil  
 in Begleitung

## KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Germanischer Lloyd AG  
Bianca Gosch  
Vorsetzen 35  
D – 20459 Hamburg

Telefon +49 (40) 36149 - 7703  
Telefax +49 (40) 36149 - 7154

E-mail bianca.gosch@gl-group.com  
Internet www.gl-group.com/congresses

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 9. Januar 2007 an.  
Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 420,00 Euro inklusive Seminarunterlagen, Kaltgetränken, Kaffeepausen und des Mittagessens. Möchten Sie eine Begleitperson am 24. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 50,00 Euro. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe von Rechnungsnummer, Name und Firma auf das Konto:

Germanischer Lloyd AG  
Deutsche Bank AG, Hamburg  
Bankleitzahl: 200 700 00  
Kontonummer: 240 390

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 15. Januar, ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

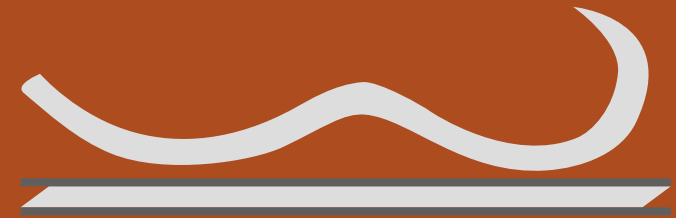
Unser Tagungsbüro ist für Sie am 25. Januar ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste. Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40,00 Euro zu. Bitte wenden Sie sich an Frau Bianca Gosch.

## ANFAHRT

**Auto:** Von Norden: A7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

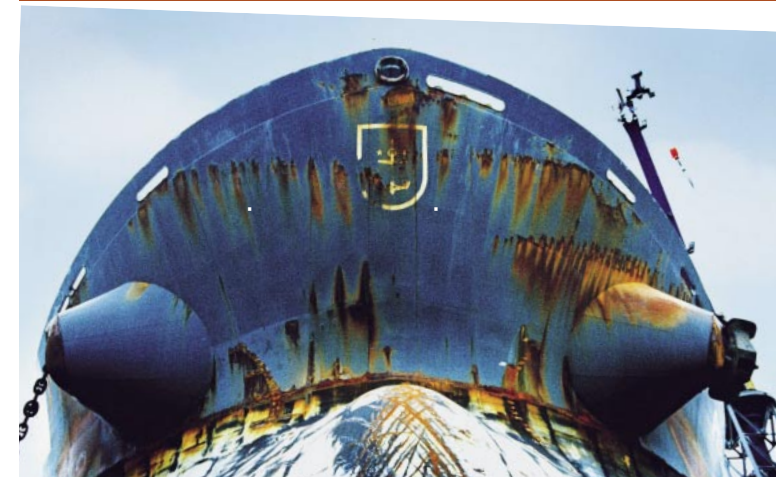
**Flugzeug:** Vom Flughafen mit dem Flughafen-Expressbus 110 zur U-/S-Bahnstation Ohlsdorf, von dort mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

**Bahn:** Vom Hauptbahnhof Hamburg oder Hamburg-Altona die S1 (Richtung Wedel), oder die U3 (Richtung Mümmelmannsberg) bis zur Station Landungsbrücken.



# Korrosionsschutz

## IN DER MARITIMEN TECHNIK



6. TAGUNG  
24. UND 25. JANUAR 2007 IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Germanischer Lloyd

# Korrosionsschutz in der maritimen Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

Korrosion ist nicht einfach Rost! Allein die einschlägige DIN EN ISO 8044 kennt 37 verschiedene Arten der Korrosion. Während optische Veränderungen einer Materialoberfläche vielleicht noch akzeptabel erscheinen, sind funktionale Verfallserscheinungen des Materials ernst zu nehmen. Es verliert seine Festigkeit, die berechneten Biege- und Bruchmomente haben keine Gültigkeit mehr. Die kalkulierte Betriebssicherheit steht nur noch auf dem Blatt. Neben der Sicherheit wird durch Korrosion auch die Rentabilität einer Maschine oder Anlage unterminiert.

Umso wichtiger ist es, regelmäßig neue Erkenntnisse über Korrosionsschutz zu sammeln und auszutauschen. Einer bewährten Tradition folgend wird sich die Hamburger Korrosionsschutztagung intensiv mit dem Stand der Forschung auseinandersetzen. In zehn Vorträgen stellen sich Korrosionsexperten aus Industrie, Wissenschaft, technischen Aufsichten und anderen Dienstleistern den aktuellen Fragestellungen.

Die Themenpalette der Tagung beginnt bei den Korrosionsarten wie MIC und Biokorrosion an Wasserbauwerken. Wir berichten über effektive Entschichtungsverfahren und den sicheren Umgang mit Beschichtungsstoffen. Neuartige Unterwasseranstriche, Applikations- und Betrachtungsverfahren zur Bestimmung von Beschichtungsgüte stehen ebenso auf dem Programm wie die gewachsenen Anforderungen an die Mitarbeiterqualifikation. Auch die neuen Anforderungen der IMO an Beschichtungen werden ausführlich erläutert.

Neben soviel Theorie darf aber auch die Praxis nicht fehlen: Im Frühjahr 2006 war der Stückgutfrachter „Cap San Diego“ im Schwimmdock bei Blohm + Voss Repair. Neben einem Schraubenwechsel und der Installation einer neuen Radaranlage wurde das Unterwasserschiff komplett neu beschichtet. Welche Korrosionsschäden das Schiff nach zwanzigjähriger Liegezeit am Ponton der Überseebrücke aufwies, erläutert dessen Kapitän.

Anschauungsmaterial über Korrosionsschutzverfahren präsentieren Firmen und Organisationen auf der begleitenden Fachausstellung. Unser Begrüßungsabend findet traditionsgemäß in der „Elbkuppel“ des Hotel Hafen Hamburg statt.

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie auf der sechsten Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ am 24. und 25. Januar 2007 in Hamburg begrüßen zu können.

## Programm

### MITTWOCH, 24. JANUAR 2007

- 14:00 Treffpunkt vor der Überseebrücke, Liegeplatz der „Cap San Diego“  
14:15 - 17:00 Besichtigung der „Cap San Diego“  
19:00 Begrüßungsabend in der Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg  
Vortrag: Ship Recycling

### DONNERSTAG, 25. JANUAR 2007

- 08:30 - 17:00 Industrieausstellung  
09:00 Begrüßung durch **Dipl.-Ing. Till F. Braun**,  
Vorsitzender des Kongresskomitees

#### Block 1 Moderation: Dipl.-Ing. Till F. Braun

- 09:15 Wege zur Mitarbeiterqualifizierung in der Korrosionsschutzapplikation **Bernhard Küchler**, BAST  
09:45 Effizientes Druckluftstrahlen – Möglichkeiten und Grenzen der Leistungssteigerung **Dr. Ing. Rainer Uferer**  
10:15 Grundsätze des Entschichtens durch Hochdruckwasserwaschen **Dr. habil Andreas Momber**,  
Muehlhan Equipment Services GmbH  
10:45 Kaffeepause

#### Block 2 Moderation: Dipl.-Ing. Till Weber

- 11:15 IMO Standard zu Beschichtungen **Dipl.-Ing. Thorsten Lohmann**,  
Germanischer Lloyd AG  
11:45 Beschichtungsstoffe und deren Applikation: Alternative Unterwasseranstriche **Dipl.-Ing. Lars-Eric Etzold**, Meyer Werft GmbH  
12:15 Sicherer Umgang mit Beschichtungsstoffen im Stahlwasserbau  
**Joachim Pflugfelder**, Sika Korrosionsschutz GmbH  
12:45 Lunchbüffet

#### Block 3 Moderation: Dr. Günter Binder, BAW

- 14:15 MIC an Anlagenteilen der Offshore-Erdölförderung in der Nordsee  
**Dr. rer. nat. Matthias Graff**, TMH – Dr. Graff & Partner  
14:45 Biokorrosion an Wasserbauwerken durch Schwammbefälle  
**Dr. re. nat. Constanze Messal**, MICOR Gesellschaft mbH  
15:15 Kaffeepause

- Block 4 Moderation: Dr. Hans-Joachim Dittmers**,  
15:45 Korrosionsschutzbeschichtungen – Auslegungsunterstützung durch elektrische Messverfahren  
**Dipl.-Ing. Peter Heinze**  
16:15 Bestimmung von Schichtdicken – Stand der Diskussion und Folgerungen  
**Dr. Günter Binder**, BAW  
16:45 **Schlusswort: Dr. Hans-Joachim Dittmers**,  
**Dipl.-Ing. Till F. Braun**

### VERANSTALTER

**Germanischer Lloyd AG, Hamburg**  
**Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Hamburg**  
**Hafenbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg**  
**Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg**

### VERANSTALTUNGSORT

**Hotel Hafen Hamburg · Raum „Elbkuppel“**  
Seewartenstraße 9 · D – 20459 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 311 13 - 0  
Telefax: +49 (40) 311 13 - 755  
Email: info@hotel-hamburg.de  
Internet : www.hotel-hamburg.de

**KOMITEE Dipl.-Ing. Till F. Braun**, Germanischer Lloyd AG, Hamburg  
**Dr. Hans-Joachim Dittmers**, Corroconsult GmbH, Hamburg  
**Hermann Jonetzki**, Port Authority, Hamburg  
**Sven Koller**, Germanischer Lloyd AG, Hamburg  
**Dr. Bernhard Richter**, Hamburg  
**Daniel Engel**, STG e.V., Hamburg  
**Dr. Andreas Schütz**,  
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden  
**Dipl.-Ing. Till Weber**, GfKORR e.V., Frankfurt

  
**Dipl.-Ing. Till F. Braun**  
Germanischer Lloyd AG, Vorsitzender des Kongresskomitees

  
**Prof. Dr. Ing. Bernd Isecke**  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

  
**Dr. Ing. Hans-Peter Dücker**  
Hafenbautechnische Gesellschaft e.V.

  
**Dr. Ing. Hermann J. Klein**  
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.